

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Berufsbegleitende Studiengänge und Lebenslanges Lernen

Hochschule Aschaffenburg lädt zum Weiterbildungstag mit Informationsveranstaltung zum neuen berufsbegleitenden Bachelor of Engineering ein

Koblenz/Aschaffenburg, 05. Februar 2013 – Am Freitag, den 22. Februar lädt das Team „Open e-University“ der Hochschule Aschaffenburg von 14:00 bis 18:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Lebenslanges Lernen“ ein. Ziel der Veranstaltung ist es, aktuelle, berufsbegleitende Studienangebote vorzustellen, die es in Bayern und speziell an der Hochschule Aschaffenburg ab Oktober 2013 geben wird. Alle Interessenten sind herzlich willkommen – um Anmeldung per Mail bis zum 13. Februar 2013 bei Frau Dipl.-Ing. Cornelia Böhmer (cornelia.boehmer@h-ab.de) wird gebeten.

Das bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur fördert mit einer Kampagne zur Stärkung der akademischen Weiterbildung und Verbesserung der Durchlässigkeit an bayerischen Hochschulen die Weiterbildungsangebote zur Erlangung akademischer Abschlüsse im Freistaat. Dazu zählt der berufsbegleitende Studiengang in Elektro- und Informationstechnik, der derzeit von der Hochschule Aschaffenburg gemeinsam mit der Hochschule Darmstadt im Rahmen des BMBF-Programms „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ entwickelt wird.

Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die sich akademisch weiterqualifizieren wollen. Für die Zulassung ist das Abitur oder die Fachhochschulreife nicht mehr zwingend erforderlich. Techniker, Meister und beruflich Qualifizierte, mit mindestens dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung können das Studium aufnehmen. Es wird ein Blended-Learning-Konzept entwickelt, das bei der Wissensvermittlung Lehrbriefe, E-Learning Materialien, moderne Kommunikationsmittel sowie Veranstaltungen vor Ort verbindet. So können sich die Studierenden neben ihren beruflichen Verpflichtungen mit dem Material in Selbstlernphasen Fachwissen in ihrer Freizeit aneignen. In Präsenzveranstaltungen werden die Lehrinhalte in Übungen, Laboren und Kompaktvorlesungen vertieft. Begleitet werden die Studierenden dabei von Professoren und Tutoren, die online zur Seite stehen. In allen Fragen rund ums Studium werden die Studierenden vom Team betreut. Bei der Durchführung des berufsbegleitenden Fernstudiums unterstützt die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) die Hochschule Aschaffenburg.

Die Hochschule Aschaffenburg lädt zum Weiterbildungstag Studieninteressierte und Vertreter von Firmen im Rhein-Main-Gebiet und am bayerischen Unterrhein ein, sich über das neue Studienangebot ausführlich zu informieren. Ab 14 Uhr wird das Thema „Lebenslanges Lernen“ aus der Perspektive der Firmen und der Interessenten beleuchtet. Berufstätige lernen das Team des Studiengangs kennen und können Fragen zum Studienablauf stellen. In einer Posterausstellung werden verschiedene Studienangebote vorgestellt, die in Bayern und im Rahmen des BMBF-Wettbewerbes „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ angeboten bzw. entwickelt werden. Der neu eingerichtete Career Service der Hochschule Aschaffenburg präsentiert eine breite Palette an Veranstaltungen, die Qualifizierungen für die berufliche Zukunft garantieren (z.B. die Zertifikatsreihe zur Interkulturellen Kommunikation).

Eine Podiumsdiskussion mit berufsbegleitend Studierenden und Vertretern der Hochschule, der Wirtschaft und der Politik wird die Besonderheiten des berufsbegleitenden Studierens beleuchten. Anschließend ist Zeit zum Diskutieren und Netzwerken.

Weitere Informationen zum berufsbegleitenden Studiengang sind auf der Homepage www.fern bachelor-elektrotechnik.de zu finden.

Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 15 Jahren - das Repertoire umfasst über 40 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 3800 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de